

Luftenberg aktiv

Nr. 134 • Juli 2006 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



1. Luftenberger Vereinskulturtag

Mit „verein“-ten Kräften präsentierten sich die Luftenberger Vereine beim ersten Vereinskulturtag am 10. Juni 2006 sehr erfolgreich der Bevölkerung



Bürgermeister Karl Buchberger moderierte beim Vereinskulturtag die Modenschau der FIL: v.li.n.re.: Marianne Bauer, Irene Hubinger, Sybille Roth, Karoline Buchberger, Hilde Prandner.

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen die SPÖ Luftenberg!

Aktiv für
Luftenberg



www.luftenberg.spoe.at



Bürgermeister
Karl Buchberger

Die Entscheidung, die Leitung unserer Pfarre mit Ende August 2006 zurückzulegen, ist von vielen Pfarrangehörigen, auch von solchen, die der Kirche im täglichen Leben nicht so nahe stehen, sehr bedauert worden. Pfarrer Mag. Franz Benezeder, von vielen einfach „**unser Franz**“ genannt, ist allseits beliebt und geschätzt. Seit mehr als 2 Jahrzehnten wirkt er in der Pfarre St. Georgen/Gusen, die alleine schon auf Grund ihrer Größe und ihrer Strukturen eine harte Nuss ist.

Danke für 2 Jahrzehnte Arbeit

Mit großem Engagement und hohem persönlichen Einsatz bewältigte unser Pfarrer diese schwierige Aufgabe.

Seine Arbeit wurde nicht nur von seinen „Schäflein“ geschätzt - Franz Benezeder erwarb sich auch Anerkennung und Wertschätzung von Menschen, die der Kirche im Alltag eher kritisch bis ablehnend gegenüberstehen. Viele konnten mit ihm ihre ganz persönlichen Sorgen und Nöte besprechen, er war ausgleichend, wenn die Fronten verhärtet waren, er zeigte Verständnis und Mitgefühl, und half wo er nur konnte. Kurzum, er ist ein Seelsorger im wahrsten Sinne des Wortes, einer, wie ihn man sich nur wünschen kann.

Auch mit unserer Gemeinde hatte er ein ausgezeichnetes Verhältnis und ich erinnere mich noch gerne an so

manches intensive Gespräch mit ihm.

Ich habe daher im Gemeinderat den Antrag auf Anerkennung der Verdienstmedaille der Gemeinde Luftenberg gestellt. Die Überreichung dieser Auszeichnung wird bei der gemeinsamen Abschiedsveranstaltung für unseren Pfarrer erfolgen.

Ich bedanke mich – auch im Namen der LuftenbergerInnen – bei Franz Benezeder für seine Arbeit und wünsche ihm alles Gute für seinen nächsten Lebensabschnitt.

Mit den besten Grüßen
Ihr

Unsere Fahrzeuge sind am neuesten Stand !

Grünes Kreuz Luftenberg

Wir wünschen Ihnen einen Schönen Urlaub!

Krankentransporte
Liegend - Sitzend & Taxi
Europa Rückholdienst

Infos unter:
www.gruenes-kreuz.info

Telefon:
07237/2360

NEU! Unsere Stretch- Limousine mit Chauffeur für besondere Anlässe.

Infos: Oskar Hofer - Im Fall 197 - 4222 Luftenberg - oskar.hofer@24speed.at - www.gruenes-kreuz.info

Unsere Mitarbeiter sind allseits noch dem Sanitätsgesetz als Rettungsmittler anerkannt
Verrichtung mit allen Krankenkassen (außer NO-GKK) und Rückversicherungen



Parteivorsitzende
Hilde Prandner

Obwohl uns der Wettergott nicht ganz hold war, ist der 1. Luftenberger Vereinskulturtag ein voller Erfolg gewesen.

Teilweise mehr als 250 – vor allem wetterfesten – BesucherInnen wurde Musik, Kleinkunst, Literatur, Filmvorführungen, Geschichtswanderung, Modeschau, Ausstellungen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm von den Luftenberger Vereinen, heimischen KünstlerInnen, dem Kindergarten und der Hauptschule geboten.

Feuerwehr Luftenberg
„Löschten wie vor 100 Jahren“



FIL Modeschau



Hort



Mit „verein“-ten Kräften

Für den kulinarischen Genuss sorgen der Pensionistenverband, die Ortsbäuerinnen, der Hort, die SPÖ und ÖVP, sowie die Kinderfreunde Luftenberg.

Als Veranstalter freut es uns ganz besonders, dass diese Programmvietel so positiv von den Gästen angenommen wurde. Wir werden uns bemühen, den Luftenberger Vereinskulturtag zu einem kulturellen und traditionellen Begegnungsfest weiterzuentwickeln.

Bereits dieser 1. Vereinskulturtag zeigte das **breite Spektrum an Veranstaltungen** die von unseren Vereinen ausgehen und dieses Fest einzigartig machen. Wir vom Kulturausschuss sehen dadurch eine große Chance, möglichst vielen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm bei freiem Eintritt zu bieten, und dass sich

Luftenberg für einige Stunden als kulturelle Begegnungsstätte präsentieren kann.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Kulturausschusses ganz besonders bei den mitwirkenden Vereinen, dem Kindergarten, der Hauptschule, dem Hort, der Trachtenkapelle und Feuerwehr Luftenberg, sowie bei den Sponsoren und den vielen HelferInnen, denn ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Bei Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren möchte ich mich für Ihren Besuch sehr herzlich bedanken, denn erst durch Sie wurde dieses Fest zum Erfolg.

Ihre Hilde Prandner

Hilde Prandner



Volkstanz mit dem Seniorenbund



Vizebürgermeister
Josef Leimhofer

In den letzten Wochen konnten einige Straßenbauten bzw. Sanierungen in der Gemeinde durchgeführt werden.

Die Fa. Held & Francke bot die Ausführung mit einem 5-prozentigen Rabatt zu den Vorjahrespreisen an. Voraussetzung war, dass die Arbeiten bereits im Frühjahr ausgeführt werden konnten.

Über einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurden die Stifter-



VBgm. Leimhofer begutachtet die Stifterstraße

- **Straßenbauprogramm 2006**
- **Raumplanung**

straße (Eichhorngründe) in der Kutzenbergersiedlung, der letzte Teil des Heideweges in Statzing und der restliche Teil am Opalweg (Bahnhofsiedlung) asphaltiert.



Bauarbeiten für den Parkplatz

Zusätzliche Parkplätze in Luftenberg!

Weiters sind wir einem dringenden Wunsch der Bewohner in Luftenberg (vorwiegend Wellastraße) nach zusätzlichen Parkplätzen nachgekommen. In Eigenregie haben unsere Außendienstmitarbeiter neben der Straße Am Teich einen Parkplatz für PKW geschüttet. Der Parkplatz ist für die öffentliche Benützung mit PKWs vorgesehen.

Dringend Straßensanierung!

In den letzten Wochen hat sich gezeigt, dass im Ortsteil Im Fall das Straßenstück zwischen den Häusern Nöbauer und Hofer sehr desolat ist. Ursache ist dort ua. auch ein Wasserrohrbruch in den letzten Monaten.

Dieses Straßenstück war zwar im heurigen Bauprogramm nicht vorgesehen. Der Gemeindevorstand hat am 22. Juni die Sanierung durch die Fa Held & Francke zu einem Betrag von ca 28.000.- € beschlossen. Die Finanzierung muss jedoch über das Nachtragsbudget 2006 erfolgen.



Knöcheltiefe Wasserlachen nach dem Regen

Ein erholsamen Urlaub wünscht Ihnen



Autohaus Ortner



A-4222 Langenstein • Georgestraße 20 • Telefon 0 72 37/44 88 • franz.ortner@autohaus.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage – www.franzortner.at

Raumplanung!

Örtliches Entwicklungskonzept der Gemeinde wird überarbeitet!

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11. Mai 2006 den Raumplanungsausschuss mit der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) beauftragt.

Das örtliche Entwicklungskonzept umfasst die Ziele und Maßnahmen der Gemeinde für die örtliche Raumplanung, dh. welche Gebiete sollen für den Wohnhaus- den Einfamilienhausbau, für Standort von Gewerbebetrieben gewidmet werden. Aber auch welche Gebiete sollen für die Natur erhalten bleiben, kommt in Abwänden ein Hochwasserschutz, etc....

Die letzte Erarbeitung dieser Ziele und Maßnahmen erfolgte in den Jahren 2000/2001. Obwohl das ÖEK eine Gültigkeit von 10 Jahren hat, zeigte sich in den letzten Monaten aus verschiedenen Gründen, dass bereits jetzt eine

Überarbeitung erforderlich ist. Es sind durch das Hochwasser im Jahre 2002 in Abwänden geänderte Voraussetzungen, da im Überflutungsbereich kaum mehr ein Wohnbau möglich ist. Andererseits stehen derzeit für Wohnbauten und vor allem Einfamilienhausbauten kaum Gründe zur Verfügung, da keine Grundbesitzer verkaufsinteressiert sind bzw. die Gründe zu einem sehr hohen Preis angeboten werden. Wiederholte Anfragen im Gemeindeamt nach Grundstücken stellen uns den erforderlichen Bedarf unter Beweis.

Die Aufgabe des Raumplanungsausschusses wird es daher in den nächsten Monaten sein, die Ziele und Maßnahmen der örtlichen Raumplanung zu überarbeiten. Die Gemeinde wird daher in der nächsten Zeit schriftlich die Grundbesitzer benachrichtigen und es können entsprechende Planungswünsche eingebracht werden. Änderungen müssen jedoch in enger Zusammenarbeit mit der Raumplanungsabteilung des Landes OÖ erarbeitet werden, da das oö. Raumplanungsgesetz Neuwid-



Statzing ist im derzeitigen Entwicklungskonzept als Kerngebiet gewidmet. Welche Entwicklung wird zukünftig möglich sein?

mungen rigoros einschränkt und die entsprechenden Neuwidmungen nur im Sinne des Raumplanungsgesetzes möglich sind.

Vizebürgermeister
Josef Leimhofer

HENTSCHLÄGER STROSS BAUGESSELLSCHAFT



Bauhof der Firma Hentschläger Stross – Drehscheibe im täglichen Geschehen

6 Uhr früh: Arbeitsbeginn für **Ferdinand Lengauer** und **Leopold Hanl** im Bauhof Hentschläger. Die beiden „schaukeln“ die Logistik, was auf den ersten Blick einfach aussieht, entwickelt sich bei näherer Betrachtung zu einem Job mit Nervenstärke.

„Immer gut darauf sein und immer die besten Lösungen parat haben“ gehört für Ferdinand und Leopold zum Tagesablauf. Schließlich ist der Bauhof die Drehscheibe im täglichen Arbeitsgeschehen und eine Anlaufstelle für Poliere, Maurer und Bauleiter vor Arbeitsbeginn.

Soweit nicht bereits am Vortag die Lkw beladen werden konnten, muss das gleich in aller Frühe erfolgen, denn die Fahrer wollen demnächst starten. Die Koordination und Beladung der Fahrzeuge für die Baustellentouren ist ein eigenes Kapitel. **Durch sinnvollen und ökonomischen Einsatz – das gilt ebenso für diverse Maschinen und Geräte – sollen Stehzeiten und Leerläufe auf ein Minimum reduziert werden.**

Das Geheimnis hinter der Bauhof-Logistik ist, dass das Lager nicht übertoll, aber auch nicht leer ist und die Wünsche der Mitarbeiter promptly erfüllt werden. Im Tagesablauf wickeln die beiden unzählige Telefonate mit Anfragen und Bestellungen ab, manchmal auf mehrere gleichzeitig. Im Büro herrscht ein Kommen und Gehen, Material wird abgeholt und angeliefert, Retouren müssen registriert werden.

Alle Aus- und Eingänge werden über die EDV erfasst, **so nebenbei wird auch der Direktverkauf an Kunden über die Bühne gebracht.** Für Ferdinand Lengauer und Leopold Hanl heißt es dabei immer die Nerven bewahren und alles fest im Griff haben.

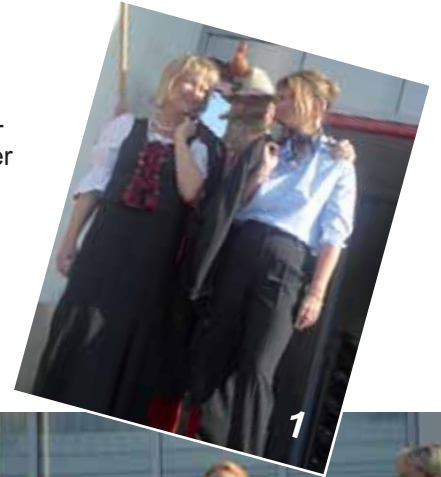


Irene Hubinger

Frauen Initiative Luftenberg

FIL- Modenschau

Mode – für die meisten Frauen ein wichtiges Thema. Bei der im Rahmen des Vereinskulturtages präsentierten Modenschau der FIL, gelang es uns auch den einen oder anderen Mann dafür zu begeistern. Mit Unterstützung der Firmen Mi Piace, Schwertberg, Coco, Linz, Holzinger, St. Georgen und Figaro Uno, Luftenberg, verwandelte sich Luftenberg in eine Modemetropole à la Mailand. Unsere Starmodels werden möglicherweise demnächst die internationalen Laufstege unsicher machen. Ob wir uns dann noch die Auftritte von Karo und Angi leisten können?



- 1. Irene Hubinger, Regina Stöger mit „Wurzelsepp“
- 2. Elke Stöger, Angela Hubinger, Elfi Buchberger, Regina Stöger, Gisi Haugeneder, Traudi Weilguni
- 3. Angela Hubinger
- 4. Irene Hubinger, Sybille Roth, Karoline Buchberger, Hilde Prandner
- 5. Gisi Haugeneder, Traudi Weilguni, Marianne Bauer



DOBREK
Bistro

„Bei uns klingt der Salsa zigeunerisch, der Tango wienerisch, der Jazz jiddisch und die Musette hat einen russischen Touch.“

WELTMUSIK erleben!
Freitag, 14. Juli 2006
OPEN AIR in LUFTENBERG
Gemeindeplatz - 20 Uhr / Vorverkauf € 12,- / Abendkasse € 14,- ermäßigt € 11,- / € 13,-
Karten erhältlich in allen HEMA-Filialen im Bezirk Perg

Luftenberg
WOHNBAU 2000
Wärmebetriebe
SIEMENS
LINZ AG
TRI BÜNE

Wein und Kultur am 22. April 2006

Verblüfft hat der Staatsmeister der Magie Harry Lucas die zahlreichen Gäste beim „**Bezaubernden Weinabend**“ der FIL (Fraueninitiative Luftenberg). Ob für **Pfarrer Franz Benezeder**, **Vzbgm. Josef Leimhofer** oder **Labg. Mag. Gertraud Jahn**, seine psychologischen Illusionen waren für alle eine Überraschung.

Bei der anschließenden Verkostung der ausgezeichneten Weine des **Winzerhofes Holzschuh**, des **Weingutes E. u. S. Lehner** oder der **Vinothek „Wein & Franz“** wurde noch lange über die „Tricks“ gerätselt und diskutiert.

Unterstützt durch zahlreiche Helfer und Helferinnen wurde die Aula der Hauptschule von den FIL-Damen in bewährter Weise wieder in einen ansprechenden Veranstaltungssaal verwandelt. Leckereien vom Heurigenbuffet trugen zudem zum Gelingen des Festes bei. Somit war die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes wieder „**Der Erlebnisabend für alle Sinne**“.



B  **H M**
... IHR MEISTERFLEISCHER

... garantiert Ihnen

Frischfleisch aus unserer Region!

Saftiges Frischfleisch von Ihrem Fleischer!



**Die besten
Schmankerl
zum Grillen**

Wir haben für Sie
jedes Wochenende
leckere Schmankerl
und Grillvariationen
vorbereitet!

Wir wünschen gutes Gelingen!

Bis bald in unserem Geschäft!

St. Georgen / G., 0 72 37 / 22 09-0 · Luftenberg, Wellastr. 2, 0 72 37 / 56 50 · Linz, Goethestraße 48, 0732 / 65 63 34



Permanente Weiterbildung und Netzwerkarbeit ist den JugendbetreuerInnen besonders wichtig.

Michaela Hartl nimmt sich besonderes um die Belange der Mädchenarbeit an.

Mädchenarbeit wird grundsätzlich wie folgt beschrieben: "Mädchenarbeit versteht sich als ein Arbeitsansatz, der Mädchen und junge Frauen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stellt, ihre geschlechtsbedingten und individuellen Lebensumstände berücksichtigt und sie darin unterstützt, zu selbständigen und eigenverantwortlichen Frauen heranzuwachsen und den eigenen Lebensweg bewusst und aktiv zu gestalten."

Wichtig ist es, die individuellen Erfahrungen, Stärken und Schwächen der Mädchen zu beachten und diese zu unterstützen. Die jungen Mädchen sollen befähigt werden, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen, selbstbewusst und eigenverantwortlich zu handeln. Die Wünsche und Bedürfnisse der Mädchen stehen hierbei im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, sie sollen sich selbst und andere wertschätzen lernen.

Die Aufgaben der Mädchenarbeit liegen in der akzeptierenden Begleitung. So kann Unterstützung bei der Entwicklung von schulischen oder beruflichen Perspektiven gegeben werden oder auch gemeinsame Unternehmungen außerhalb des Hauses durchgeführt werden.

„Mädchenarbeit bedeutet aber keinesfalls, alles was Mädchen machen, unkritisch und ausschließlich positiv zu bewerten, sondern sich öffentlich auf die Seite der Mädchen zu stellen und ihre Belange zu artikulieren. Auch geht es nicht darum, aus jedem Mädchen eine Amazone machen zu wollen“, so die Jugendbetreuerin Michaela Hartl.

Patentrezepte, wie Mädchenarbeit in der Jugendarbeit durchgeführt werden kann, gibt es jedoch nicht. Die Etablierung einer fachlich und personell abgesicherten Mädchenarbeit hängt meist vom Engagement, der Auseinandersetzung und der Überzeugungskraft der JugendbetreuerInnen ab. Eine wichtige Unterstützung hierbei ist die Vernetzung und der Austausch in Arbeitsgruppen auf Landesebene.

Bei etwaigen Fragen, Anregungen oder Wünschen stehen Ihnen die JugendbetreuerInnen gerne zur Verfügung!

Michaela Hartl & Mag. Elisabeth Bauer

Sportweg 71, 4222 Luftenberg, Tel: 0699 1163 1008, E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr, Freitag 17.00 - 21.00 Uhr, Samstag 15.00 - 22.00 Uhr



Nationalratswahl – worüber wird entschieden?

Bei Nationalratswahlen urteilt der Wähler über die Regierungsarbeit der letzten Jahre und über die Pläne für die Zukunft – sollte man meinen. Die Riesensauerei, mit der das BAWAG Management Milliarden verspekulierte und dabei die Bank an den Rand des Ruins brachte ist für die Regierung ein willkommener Anlass, um alle eigenen Fehler und Versäumnisse im Land des Vergessens verschwinden zu lassen. Wenn Sie Zweifel haben, wie die Regierungsarbeit zu beurteilen ist – hier sind einige Fragen zum Nachdenken:

- ☉ Gibt es heute weniger Arbeitslose als bei Schüssels Regierungsantritt im Jahr 2000?
- ☉ Können sich die ArbeitnehmerInnen heute mehr leisten?
- ☉ Geht es den PensionistInnen besser?
- ☉ Ist es für Jugendliche heute leichter, einen Lehrplatz oder Job zu finden?
- ☉ Hat sich die Situation an den Schulen und Universitäten verbessert?

Sie werden merken, dass Schüssel auch bei der Nationalratswahl im Herbst ein klares Nein verdient!

Elternverein Luftenberg

Auch in Luftenberg ist das Tanzfieber ausgebrochen. Der Elternverein Luftenberg hatte einen **Boggie-Crash Kurs** veranstaltet, bei dem 10 begeisterte Tanzpaare so richtig den Rock'n Roll in den Füßen verspürten. Es wurde dabei fast ein ganzes Wochenende getanzt. Mit viel Spaß, einem geselligen Beisammensein mit der Gruppe von "Dancing Stars" klang dieses Wochenende als sehr schöne Erinnerung aus.



Nach kurzer Pause hatte der Elternverein bereits die nächste Aktivität, den schon traditionellen und sehr begehrten **Spielzeugflohmarkt**. Ein neuer Rekord bei den Anmeldungen von bereits 68 Kindern, die ihre Spielsachen an das **"Kind"** brachten, ließ diesen Flohmarkt fast aus allen Nähten platzen. Früh morgens hatten die fleißigen Hände des Elternvereins schon einiges zu tun, damit die Kinder auf Tischen und Stühlen den Verkauf ihrer Spielsachen vorbereiten konnten. Für die Erwachsenen wurden Kaffee und Kuchen bereitgestellt.



Dank nochmals an den SV Gröbetsweg, die Statzinger Dorfgemeinschaft und den SV Abwinden für die kostenlose Benützung der Biertischgarnituren!

Bei herrlichem Wetter ging es zur nächsten Veranstaltung des Elternvereines: Der **Inline-Skater Kurs** wurde bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr aufgrund der großen Nachfrage abgehalten. 38 SkaterInnen verzauberten den Schulhof zum Skaterplatz. Es wurden verschiedene Techniken geschult, ganz wichtig auch die Fall- und Abrolltechnik, welche die Kinder sehr gut erlernten.



Obfrau Elternverein
Jutta Hofer

DIE SCHNELLE SCHEIBE

SPIEGEL - ISOLIERGLAS - GLASSCHLEIFEREI - BLEI-ZIERVERGLASUNGEN - BILDER-RAHMEN
WOLFGANG ROSENSTINGL • Bahnhofstraße 4 • A-4222 St. Georgen/G.
Tel. 07237/2272-0 • Fax: 07237/2272-444 • <http://www.rosenstingl.at> • E-Mail: office@rosenstingl.at



Geben Sie Ihrer Küche einen frischen Charakter durch eine Rückwand aus farbigem Glas. Alle RAL-Farben sind möglich

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:
Wandverkleidungen-Vorräume...
Bäder - Wellnessoasen,
Duschverkleidungen.



Erich Haider: Senioren im Straßenverkehr am sichersten unterwegs

Keine Schikanen gegen die ältere Generation!

Einen besonders hinterhältigen Anschlag, den die Bundesregierung auf unsere Pensionisten plant, hat Verkehrsreferent LH-Stv. Erich Haider jetzt aufgedeckt: In einer als „Beobachtungsfahrt“ getarnten Autofahrt sollen Pensionisten getestet werden, ob sie für den Straßenverkehr noch tauglich sind oder nicht. Verkehrsreferent LH-Stv. Erich Haider lehnt ein solches Ansinnen als entwürdigend ab und wird alles unterneh-

men, um solche Beobachtungsfahrten zu unterbinden. „Ich lehne als Verkehrsreferent des Landes eine solche Schikane gegen die ältere Generation entschieden ab. Diese Überprüfung ist strenger als jeder andere Test für VerkehrsteilnehmerInnen oder die Führerscheinprüfung selbst. Vor allem ist sie durch nichts und schon gar nicht durch ein Bemühen um mehr Verkehrssicherheit gerechtfertigt“, betont Haider.

Großes Verantwortungsbewusstsein und vorsichtiges Handeln zeichnen die ältere Generation in vielen Bereichen des täglichen Lebens aus und prägen auch ihr Verhalten im Straßenverkehr. Alle verfügbaren Daten der Verkehrsunfallstatistik unterstreichen das. Die Altersgruppe der über 65-Jährigen verursacht wesentlich weniger Unfälle als jede andere Gruppe. „Umso empörender ist es, dass nach Regierungsplänen ältere Menschen nun pauschal einer schikanösen und vor Vorurteilen strotzenden verpflichtenden Beobachtungsfahrt unterzogen werden sollen“, kritisiert Erich Haider dieses Vorgehen.

Besonders erschütternd ist für Erich Haider die Geisteshaltung gegenüber



Gegen Schikanen wie eine staatlich verordnete „Beobachtungsfahrt“ für Senioren im Straßenverkehr tritt SPÖ-Landeschef Erich Haider auf.

der älteren Generation, die mit diesem Projekt sichtbar wird. Es wird nämlich unerschwinglich der Eindruck vermittelt, die ältere Generation könne generell

eine Gefahr für andere Bevölkerungsgruppen darstellen.

„Das ist ebenso absurd und abzulehnen wie das ständige Klagen über die steigenden Kosten für die Betreuung älterer Menschen. Die ältere Generation ist weder eine Gefahr für die Gesellschaft noch ein bloßer Kostenfaktor für die öffentliche Hand. Es ist vielmehr eine Verpflichtung der Gesellschaft und ihrer politischen Vertreter, eine humane Versorgung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sicherzustellen sowie jede Form von Diskriminierung zu verhindern. Dazu zählt auch der Schutz vor ungerechtfertigten Schikanen wie eine staatlich verordnete regelmäßige Beobachtungsfahrt für Senioren im Straßenverkehr“, betont Erich Haider.



Die SPÖ tritt gemeinsam mit dem Pensionistenverband gegen jede Diskriminierung der älteren Menschen auf. So wurden jetzt mehr 44.398 Protestunterschriften gegen die unsoziale Erhöhung der Krankenhausgebühren in Oberösterreich gesammelt.

60 Luftenberger Kinder benötigen Hortplatz

Um diese Kinder in unserem Hort unterzubringen, wird ab Schulbeginn dieses Jahres eine dritte Hortgruppe adaptiert..

Man erinnere sich zurück, es ist noch nicht allzu lange her, da auf Initiative der Kinderfreunde Luftenberg ein Hort eingerichtet wurde. Damals waren es an die 10 Kinder, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nahmen.

Nachdem für das Schuljahr 2006/2007 für den Besuch des Hortes über 60 Kinder angemeldet sind, sah sich die Gemeinde-

vertretung veranlasst, eine dritte Hortgruppe zu installieren. Untergebracht wird diese dritte Gruppe in der neugebauten Klasse an der Nordseite der Hauptschule.

Dass dies natürlich auch mit Mehrkosten für die Gemeinde an Personal (jährlich an die 30.000,- Euro) verbunden ist, versteht sich von selbst. Aber - „Wer nicht in die Zukunft investiert, hat keine“. Denn die Kinder unserer Gemeinde sind die Zukunft unserer lebenswerten Gemeinde.



Bürgermeister Buchberger und Gemeinderat Haugeneder bei einem Besuch in Hort.



Schalk Consulting Immobilien Ges.m.b.H
A – 2351 Wr. Neudorf, Griesfeldstraße 1

Gebietsleiter Oberösterreich:
Helmut Wallnberger

Kutzenbergstr. 16, 4222 Luftenberg
Tel.: 0664 839 5572

SIE WOLLEN VERKAUFEN ?

Wir suchen für unsere Vormerkkunden
Häuser – Eigentumswohnungen – Baugrundstücke

Nutzen Sie die zahlreichen Vorteile einer professionellen Immobilienvermittlung:

Effiziente Werbung

durch unsere eigenen Immobilienzeitschriften „Immobilien Welt“ und „Immobilien Woche“

Zahlreiche Vormerkkunden

Eigenes Verkaufsnetzwerk und Nutzung unserer **Datenbank** von über **500** Mitarbeitern

Keine versteckten Nebenkosten

Bonitätsprüfung des Käufers

Vorbereitung des Verkaufes und **Begleitung** bis zum **Notar**. Und noch vieles mehr...

Unverbindliches, kostenloses Beratungsgespräch (auch am Wochenende), rufen Sie mich an!

Gebietsleiter OÖ.: Hr. Wallnberger, **Tel. 0664 839 5572**

www.sparkasse-ooe.at

**Neues Auto?
s Autoleasing.**

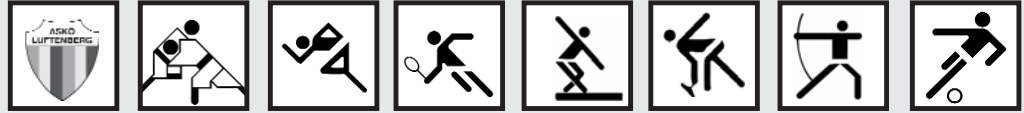
Jetzt s Autoleasing vortellsweit nutzen!

SPARKASSE
Oberösterreich

Das leistungsstarke Paket zur Verwirklichung Ihrer Autoträume: Finanzierung, Versicherung und Anmeldung. Infos bei Ihrem Kundenbetreuer, unter s-autoleasing.at oder 05.0100.50500 (österreichweit zum Ortstarif).



Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Obmann Johann Haugeneder

Mühlviertler Nachwuchscup 2. Runde in Gallneukirchen am 11.6.2006

Sehr schöne Erfolge feierte der Luftenberger Judonachwuchs bei diesem Turnier, an dem über 200 Judokids aus dem Mühlviertel teilnahmen.

Vorne von links: Florian Stroh 5.Pl.-33kg, Daniel Haas 3.Pl.-45kg, David Hauser 7.Pl.-33kg. Hinten von links: Manfred Fellhofer (Betreuer), Jan Fisselberger 1.Pl.-50kg, Dominik Stroh 2.Pl.-55kg, Marc Theusl 3.Pl.-33kg, Julian Hofstadler 3.Pl.-45kg, Alexander Zopf 2.Pl.-50kg, Christian Reischl (Betreuer).



Mit 4 Startern 3 Podestplätze für den Luftenberger Judonachwuchs beim OÖ. Schüler Gürtel am 28.5.2006 in Nieder- waldkirchen erkämpft.

Im Bild vorne v. li.: Fisselberger Jan 3. Pl. Schüler C -50 kg, Glansegg Andreas 4. Pl. Schüler A -40kg, Böhm Thomas 3. Pl. Schüler A -50 kg, Haas Daniel 3. Pl. Schüler C -45 kg. Die Betreuer hinten v. li.: Buchberger Andreas, Fellhofer Manfred, Hagn Theodor.

„Haustiere bei den Bogenschützen“

Bei der Generalreinigung der Bogenschützenhütte auf dem Sportplatzgelände staunten unsere Schützen nicht schlecht.

Ganz ruhig und gelassen aalten sich drei Äskulapnattern in der Sonne liegend am Fensterbrett. Einigen Schützen war dies nicht recht geheuer und sie nahmen Respektabstand ein. Alle drei wurden wiederum im nahen Gebüsch in ihre Freiheit entlassen.



Im Bild Rainer Schuhmaier mit einem der Exemplare.



Ein Fußballerurgestein verabschiedete sich.

Heimo Geissler, ein Fußballer mit Herz und Hirn verabschiedete sich „offiziell“ von der Fußballbühne.

Der in Insiderkreisen sehr geschätzte Heimo begann seine Karriere als Zehnjähriger in der Knabenmannschaft der ASKÖ-Luftenberg. Heimo spielte bereits mit 14 Jahren in der Kampfmannschaft. Dies sprach sich natürlich herum und so verließ der Ballkünstler seinen Stammverein in Richtung **LASK-Linz**.

Nach einigen Jahren in der Landesliga bei **Austria Tabak Linz** kehrte er nach Luftenberg zurück, wo er bis dato kickte und sich aber auch als Trainer unserer Kampfmannschaft bestens bewährte.

Wir wollen unserem Heimo auf diesem Wege danke sagen und natürlich zu seiner bevorstehenden Vermählung im August recht herzlich gratulieren.

ASKÖ Obmann Johann Haugeneder und Sektionsleiter Walter Wahlmüller dankten Heimo Geissler mit einem Zigarrenpotpourri für seine Arbeit in der Sektion Fußball.

Schlusstabelle der Kampfmannschaft 05/06

Torschützenkönig wurde Publikumsliebbling Salih Yay mit 10 Treffern



Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Urfahr	25	19	3	3	53:26	27	60
2	Puchenuau	26	17	4	5	89:44	45	55
3	Treffling	26	15	8	3	60:34	26	53
4	Wilhering	26	16	3	7	63:30	33	51
5	Babenberg	26	13	5	8	50:42	8	44
6	Gramastetten	25	12	3	10	56:35	21	39
7	Kirchb/Then.	26	11	5	10	57:46	11	38
8	Luftenberg	26	11	3	12	36:45	-9	36
9	Donau Linz 1b	26	9	4	13	48:62	-14	31
10	Neue Heimat	26	9	3	14	45:52	-7	30
11	Chemie Linz	26	8	3	15	33:64	-31	27
12	Rottenegg	26	5	5	16	32:64	-32	20
13	Mühlbach	26	4	7	15	29:64	-35	19
14	Leonding U.	26	2	4	20	23:66	-43	10



Das Markendach aus der Natur.

Mit dem richtigen Dach sind Sie für jedes Wetter gerüstet.



Werkstatt

Kutzenbergstrasse 21
4222 Luftenberg
Mobil.: 0699/108 50 642

Büro

Am Kregl 8
4222 St. Georgen/Gusen
Tel. 07237/35 35 Fax-DW: 20
e-mail: gerhard.kaltenbrunner@24speed.at



Studená 2006 – zu Gast bei Freunden

20 Schülerinnen, 4 Schüler und zwei Lehrer traten am 22. Mai die Reise ins benachbarte Tschechien an

Über den Grenzzort Grametten (NÖ) erreichten wir Studená, wo wir mit Liedern (Deutsch/Tschechisch) begrüßt wurden. Am Nachmittag erläuterte uns der Betriebsleiter des Steinbruchs in Mrákotín die Arbeitsweisen und Arbeitsbedingungen (Sommer und Winter im Freien, Staub, Lärm). Bei der Rückfahrt über Sumrakov nach Studená besuchten wir ein Naturdenkmal der besonderen Art – eine Linde (Nationalbaum Tschechiens), in deren Innenraum alle Luftberger SchülerInnen und auch Herr Aichhorn und Herr Huemer Platz fanden. Gestärkt durch ein Eis wanderten wir in Studená zum ortseigenen Schilft, bei dessen „Bergstation“ (680 m) sich eine europäische Wasserscheide befindet. Ein informativer und herzlicher Empfang beim Bürgermeister bildete den Abschluss des interessanten gemeinsamen Nachmittags.

Am nächsten Morgen brachen wir pünktlich, aber etwas müde gemeinsam mit den Schülern aus Studená ins 8 km entfernte Janštejn auf. In der dortigen Glasfabrik lauschten wir interessiert den Ausführungen des engagierten Leiters der Lehrwerkstätte, der auch von den Problemen der Glasindustrie in Tschechien (Schließung von Werken, zu wenig Lehrlinge) berichtete. Zurück in der Schule wurden unsere Kinder nach Interesse in drei Gruppen eingeteilt – Malen, Tanzen, Computer stand am

Programm. Die Ergebnisse des gemeinsamen Unterrichts wurden bei der Abschlussfeier präsentiert, das beim Projekt entstandene Gemälde „Studená“ wird die Aula der HS Luftenberg verschönern. Nach dem typisch tschechischen Mittagessen (Fleisch, böhmische „Knedliky“, süßes Kraut) in der Schulküche folgte der Besuch einer der schönsten Städte der Welt – Telč. Nach einer Schlossführung in Deutsch und einem Stadtbummel kletterten wir auf den über 60 m hohen Kirchturm mitsamt Turmwohnung. Unsere Mühe wurde durch einen wundervollen Blick über die Renaissancestadt und auf die saftig grünen Felder – unterbrochen durch leuchtend gelbe Rapsfelder – belohnt. Bei unserer Rückkehr warteten schon die Gastkinder mit ihren Eltern – der letzte Abend in den Familien stand bevor.

Gott sei Dank regnete es am Mittwochvormittag nicht. Märchenfiguren, Vampire, Harry Potter, ... warteten auf Wiesen, in Wäldern und an Bächen und Teichen auf die Kinder. Bei jeder Station hatten die SchülerInnen knifflige Aufgaben zu erfüllen. Geschicklichkeit und Teamwork waren gefragt und führten zum Ziel - einer streng bewachten Schatztruhe in einem Wäldchen. Bevor es zurück in die Schule ging, war die letzte und schwierigste Aufgabe zu erfüllen. Tschechische Kinder mussten ein Gedicht in Deutsch auswendig lernen und umgekehrt. Beim Vortragen kam es zu manchem sprachlichen „Holperer“. Nach der anschließenden Abschiedsfeier und Siegerehrung rückte der Moment des Abschied-

nehmens nahe - **manch vergossene Träne bewies das Motto „zu Gast bei Freunden“.**

Der Heimweg führte uns über Jindřichův Hradec (Neuhaus), wo wir im Museum noch die riesige Krippe mit beweglichen Figuren bestaunten. Gegen 19 Uhr erreichten wir unsere Heimatgemeinde – Schüler und Lehrer freuten sich auf das „verlängerte“ Wochenende.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den vielen Sponsoren (Bgm. Buchberger, EA Generali, Elternverein, Geldinstitute, , Karl-Tours) – ohne sie wäre eine Durchführung nicht möglich!

Eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünscht Ihnen

**Klaus Huemer
(Projektleiter, HS Luftenberg)**



Ganz schön schwer dieses Tschechisch

Handarbeit mit 
Sabine Leonhardsberger

- Blumen für jeden Anlass
- Kränze für jeden Anlass
- Kleiderreinigung
- Bastel- und Handarbeitsbedarf

Schulartikel

Oberfeldstraße 2, 4222 Luftenberg, Telefon/Fax 07237/5443

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7.30 - 18.30 Uhr, Fr. 7.30 - 19.30 Uhr, Sa. 7.30 - 17.00 Uhr



Im Schlossgarten von Telč

Heiße Diskussionen beim Ortsteilgespräch in Abwinden

Am Freitag, den 9. Juni wurden die Räumlichkeiten im Gasthaus Radwirt in Abwinden schon fast zu klein, um den großen Andrang an Teilnehmern beim zweiten Ortsteilgespräch dieses Jahres, diesmal für die Ortsteile Abwinden und Steining, aufzunehmen.

Mehr als 40 interessierte BürgerInnen nutzten die Gelegenheit um mit der SPÖ-Vorsitzenden Hilde Prandner und einigen SPÖ-Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu diskutieren und ihre persönlichen Anliegen vorzubringen. Es kristallisierten sich dabei drei Hauptthemen heraus. Erster Diskussionspunkt waren die **Konflikte rund um das Lokal Amadeus** und die im selben Gebäude errichteten vierzehn Wohnungen, obwohl laut Flächenwidmungsplan nur vier Wohnungen bewilligt waren. Speziell mit den betroffenen Anrainern kam es dabei zu einigen hitzigen Wortgefechten. Schwerpunkt Nummer zwei war das Thema **Hochwasserschutz**. Hierbei ging es vor allem um Informationsvermittlung über den aktuellen Stand der Planungen und Maßnahmen, aber natürlich auch um die

Erörterung der Varianten und deren Auswirkungen. Ein weitläufiges Gesprächsthema waren die **Probleme Verkehr und Sicherheit**, bei denen von aufmerksamen Bürgern auf verschiedene lokale Gefahrenquellen hingewiesen wurde. **Als besonderes Problem wurde die Nichteinhaltung der 30 km/h Beschränkung bei der Ortsdurchfahrt Abwinden hervorgehoben.** In angeregter Diskussion wurden dabei die Vor- und Nachteile möglicher Lösungen gegeneinander abgewogen.

Bei einzelnen Punkten konnte eine rasche Verbesserung durch kurzfristige Maßnahmen in Aussicht gestellt werden (z.B. zusätzlicher Verkehrsspiegel). „Längerfristige Anliegen werden in der Arbeit der SPÖ-Luftenberg berücksichtigt“, sicherte die SPÖ-Vorsitzende Hilde Prandner zu.

Die SPÖ-Luftenberg bedankt sich für die rege Teilnahme an diesem Ortsteilgespräch, denn es zeigt sich einmal mehr, dass aktive Bürgerbeteiligung in Luftenberg keine leere Phrase ist.



Terminvorschau Ortsteilgespräche

Das nächste
Ortsteilgespräch findet am

**8. September
2006**

um 19.30 Uhr im

Sportcafe Dommayer
beim Sportplatz statt.

Dachdecker & Spengler
MEISTERBETRIEB

GRILLBERGER & REISCHL
4470 ENNS
Ennslande 3
Tel.: 07223/81161

Martin Grillnberger: 0650 / 806 11 11 Richard Reischl: 0650 / 806 11 12

Ein chronologischer Überblick

Am **Mittwoch, 15. März 2006**, fand unsere **Mitgliederversammlung** mit Ehrungen und die 20 Jahr-Feier der Ortsgruppe Luftenberg statt. Die Feier haben wir mit einem „Ökonomischen Wortgottesdienst“, abgehalten von Pfarrer Mag. Franz Benezeder und dem ev. Pfarrer Günter Wagner, verbunden. Der stellvertretende Landesvorsitzenden Heinz Hillinger überreichte dem Obmann Adi Steiner die Ehrenurkunde für 20 Jahre Ortsgruppe Luftenberg.

Bei unserer **Muttertagsfeier am 29. April** konnte Obmann Adi Steiner 170 Mütter und Väter sowie Bürgermeister Karl Buchberger, VBgm. Josef Leimhofer, SPÖ Vorsitzende Hilde Prandner, den Ehrenobmann Alois Plank und Ehrenbürger Willi Enzenhofer mit Gattinnen begrüßen.

Vom **2. bis 9. Mai** verbrachten 14 LuftenbergerInnen mit **Seniorenreisen** wiederum eine schöne Woche in Bulgarien.

Im April besuchten wir die Ortsgruppe St.Georgen am Wald und im Mai die Ortsgruppe Dimbach bei ihren **Tanzveranstaltungen**.

Am 19. Mai beim **Mühlviertler Wandertag** in Gallneukirchen waren wir mit 36 Wanderern vertreten. Unser Mitglied Karl Raffeseder (91) war der älteste Teilnehmer.

Gratulationen



Zu ihren 80. Geburtstagen gratulierten wir mit einem Geschenkkorb

Anton Hartinger am 29. Mai.

Sophie Achleitner am 14. März



Gratulationen

Johann Leitner am 24. März



Mathilde Buchberger am 28. März



Robert Pils am 18. April



Zur **Goldenen Hochzeit** gratulierten wir dem **Ehepaar Eveline und Franz Zeller** am 12. Mai mit einem Geschenkkorb.



Vorankündigung

- Sonntag, 9. Juli 2006, Grillparty im Schulhof und in der Aula der Volksschule.
Ab 11.00 gibt es Gebrilltes, ab 14.00 Uhr ist Tanz in der Aula.
- Samstag, 12. August 2006, ist der Bezirkswandertag in Waldhausen
- Erster Kaffeenachmittag nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 6. September 2006.

Impressum

Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4222
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487, Verlagsort: 4222 Luftenberg



Wir trauern um
unsere langjährigen Mitglieder



August Fugger
Oberfeldstraße 35
am 23. März 2006
im 81. Lebensjahr
verstorben



Johann Schinnerl
Untersteining 7
am 8. April 2006 im
75. Lebensjahr
verstorben



Reden Sie
mit uns!

KEPLER Fonds Langfristig mehr Ertrag

Wenn Sie nach Anlageformen mit mehr Ertrag suchen und gleichzeitig Wert auf ein hohes Maß an Sicherheit legen, dann liegen Sie mit KEPLER Wertsicherungsfonds genau richtig – denn sie kombinieren die Ertrags-Chancen verschiedenster Anlage-Kategorien wie z.B. Aktien, Rohstoffe, Immobilien oder Schwellenländer mit einem speziellen Sicherheitsnetz. Ihr Vorteil: Sie profitieren von jeder Entwicklung nach oben, doch Ihr Risiko bleibt kalkulierbar.

Nähere Informationen zu KEPLER Wertsicherungsfonds erhalten Sie in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken oder im Internet unter www.kepler.at.

Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen belegen Qualität und Performance-Stärke der KEPLER Fonds.

- Ausgezeichnet mit dem „Deutschen Fondspreis 2005“ von Morningstar
- Gewinner des „Lipper Fund Award Austria 2005“

www.kepler.at

Der veröffentlichte Prospekt in seiner aktuellen Fassung steht Interessenten im Internet unter www.kepler.at zur Verfügung.

Raiffeisenbank
Luftenberg 

Die Bank für Ihre Zukunft



Obmann
Robert Hubinger



Ja, man glaubt es kaum, wir haben schon Juni, auch wenn das Wetter im Moment gar nicht danach aussieht. Aber davon haben sich die Kinderfreunde bzw. die Roten Falken natürlich nicht abhalten lassen, denn das alljährliche Pfingstlager gehört einfach dazu und erst recht, wenn es in Luftenberg stattfindet.

Etwa 90 Kinder, davon ca. 15 aus Luftenberg, und um die 30 Betreuer haben sich von dem Regenwetter am ersten Pfingstwochenende nicht unterkriegen lassen und gemeinsam wieder einmal ein lustiges Pfingstlager erlebt und selbst mitgestaltet.

Der wohl am meisten gebrauchte Satz an diesem Wochenende war: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung.“ Und dass sich dieser kluge Spruch wirklich bewahrheitet, haben nicht nur die Kinder gemerkt, denn auch der/die eine oder andere Betreuer(in) hat sich am Samstagvormittag noch schnell neue Gummistiefel zugelegt.



Pfingstlager 2006 in Abwinden

Doch mit Regenjacke und Gummistiefeln bewaffnet konnte uns auch der noch so starke Regenguss nichts anhaben und viele lustige Programmpunkte wie Workshops, ein Spielefest, die Dschungel-Party und vieles, vieles mehr ließen uns das schlechte Wetter fast vergessen. Auch in der Nacht war es halb so kalt, denn nach einer kleinen Gruselgeschichte, lief es den Kindern sowieso heiß und kalt über den Rücken und wenn selbst das nichts mehr half, wurde beim Lagerfeuer kräftig eingehetzt.

Ein besonderes Ereignis war dieses Pfingstlager vor allem für Sascha Kurz, denn der bekam endlich sein redlich verdientes Rottuch verliehen, und an dieser Stelle möchte ich ihm, stellvertretend für die Kinderfreunde Luftenberg, noch einmal sehr herzlich gratulieren.

Ein besonderer Dank gilt auch noch an die DOKW, die be-

reitwillig die Zufahrt zum Zeltplatz an der Donau ermöglicht haben. Wir freuen uns alle schon wieder auf nächstes Jahr und hoffen, dass auch wieder viele Luftberger Kinder mit dabei sein werden, denn wir waren wirklich eine super Truppe und hatten viel Spaß mit unseren Kids.



Verleihung des Roten Tuches an
Sascha Kurz



Freundschaft,
Angela Hubiner

Heizungswartung schon erledigt?

**Ihre Vorteile bei Abschluss
eines Wartungsvertrags:**

- keine Wochenendzuschläge
- Notrufdienst von Sep. bis März,
täglich von 7.30 h bis 20.00 h

0664/ 38 43 992



www.minichberger.com

Minichberger Gerald

Gas - Wasser - Heizung - Solar
Erdwärme - Hackgut - Pellets

4222 St. Georgen/G., Tischlerweg 8
Tel. 07237/4761 – Email: office@minichberger.com



40 Jahre



Luftenberg

Liebe Luftenbergerinnen, liebe Luftenberger!

1908 wurden die Kinderfreunde in Graz von Anton Afritsch gegründet. Eine Hand voll Menschen, oft mitteil- dig belächelt, opferte jede Minute ihrer kargen Freizeit, um ihren und anderen Kindern ein besseres und men- schenwürdigeres Leben bieten zu können. Eine große, starke und von überzeugten Menschen getragene Or- ganisation, die größte Elterninitiative, die es je in unse- rem Land gegeben hat und die bis heute stärkste Fami- lienorganisation Österreichs.

Am 1. Juni 1966 war es auch in Luftenberg so weit. Unter der Amtszeit von Bürgermeister Willi Mayrhofer waren Johann Weinzinger (als erster Obmann), aber auch The- resia Poimer, Elfriede Hartl und einige weitere Funk- tionäre die Gründer der Kinderfreunde in unserem schö- nen Luftenberg. Seit nunmehr 40 Jahren organisieren wir abwechslungsreiche, interessante und lustige Ver- anstaltungen für unsere Kinder. Ob Heim- oder Falken- stunden, verschiedene Zeltlager, Ausflüge mit Rad oder

Bus, Schwimm- tage, Weihnachtsfeiern oder der Tag des Kindes, es sind immer gut besuchte Feste .

Bedanken möchte ich mich bei all unseren Gönnern und Unterstützern und natürlich gebührt allen meinen Mitar- beiterInnen ein großes Lob für ihr Engagement.

Unser Ziel ist dasselbe wie zu Beginn unserer Bewe- gung: An einer Welt zu bauen , in der „Freundschaft“ nicht nur Gruß, sondern Verpflichtung ist. An einer Welt zu bauen, in der die Familie, in der unsere Kinder, Zu- kunft haben.



Robert Hubinger
**Freundschaft ,
Ihr Robert Hubinger**

Die ehemaligen Obmänner:



Johann Weinzinger
1966-1979



Karl Buchberger
1979-1981



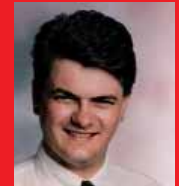
Wolfgang Beuer
1981-1984



Johann Ramel
1984-1992



Günter Lugmayr
1992-1996



Gerhard Hackl
1996-1998



dirnbergwirt@aon.at

Landgasthof Dirnberger

Spezialjause im schattigen Gastgarten

4222 Langenstein • Telefon 0 72 37/64 4 45 • www.lgdb.at

Montag ab 14 Uhr und Dienstag Ruhetag



1981 fand das Bezirkslager am Sportplatz in Luftenberg statt. Im Bild die Betreuer Wolfgang Beuer, Maria Stöger, Martina Leimhofer, Isabella Beuer, Josef Leimhofer (v.l.n.r.).



Das erste Zeltlager in Luftenberg in der Nähe des Meierhofes – 1967.



Verleihung des Rottuches an Angela Hubinger, Daniel und Markus Stöger.



Resi Poimer überwacht im Juli 1969 die Aufstellung zu einem Radausflug vor der Wella.



Das Bastelteam 1994 v.l.n.r.: Traudi Wilfinger, Helga Raffeseder, Martina Leimhofer, Roswitha Fröhlich, Karin Schwarzbauer, Monika Ley, Andrea Lugmayr, Irene Sallaberger, Marianne Paul, Maria Stöger



Doris Lugmayr und Daniela Sallaberger machen Spiele bei der Faschingsdisco.



Drei Gründungsmitglieder bei der Ehrung 1986: Maria Enzenhofer, Theresia Poimer, Elfriede Hartl und Obmann Johann Ramel.

40 Jahre Die Kinder





Obmann Robert Hubinger und Obmannstellvertreter Wolfgang Stöger überreichen die Preise am Tag des Kindes 2005.



Sackrutschen 1985 in Schwarzenberg

Freunde Luftenberg



1978 verbringen die Kinder eine Woche auf einem Bauernhof in Rechberg. Die Gruppe mit dem Obmann Hr. Weininger.



Morgentliche Wäsche beim Zeltlager. Der Obmann nimmt unter skeptischem Blick von Karoline Buchberger eine kalte Dusche.



Irene Hubinger und Irene Eilmsteiner teilen beim Zeltlager das Essen aus.



Ausflug 1970 während eines Aufenthaltes auf der Braunberghütte bei Freistadt mit Frau Poimer und Frau Weininger.



Aufstellung der Roten Falken vor dem Aufmarsch zum 1. Mai 1967

40 Jahre  Die Kinderfreunde Luftenberg



Wir arbeiten derzeit für die Kinderfreunde Luftenberg

Vorne: v.li.n.re.: Melanie Giesauer, Angela Hubinger, Obmann Robert Hubinger, Wolfgang Stöger, Regina Stöger, Hilde Prandner, Irene Hubinger; 2. Reihe: Daniel Burgstaller, Sascha Kurz; Hinten: Daniel Stöger, Markus Stöger, Karoline Buchberger, Richard Fröhlich, Martina Leimhofer, Josef Leimhofer

**Exklusive Terrakotta
Dekoartikel**

Handgefertigt aus der Toskana

Schauraum Öffnungszeiten
Mo - Do 18 bis 20 Uhr

AIGNER Christian

4222 Luftenberg,
Steininger Straße 40a

0 660/344 56 12
office@christian-design.at

www.christian-design.at



Sun-Tech

Sonnenschutztechnik

Mario Mareš

Telefon: 07237 / 6358
Mobil: 0664 / 43 180 79

wünscht Ihnen schöne Urlaubstage!

mail@sun-tech.at
www.sun-tech.at

Rollläden • Markisen • Insektenschutz • Jalousien • Raffstoren • Sturzsysteme

Sonnige Urlaubstage wünscht Ihnen

WILHELM

MOSEER



Ihr Installateur in Luftenberg

Telefon: 0 72 37/3005
E-mail: w.moser@luftenberg.co.at

GAS • WASSER • HEIZUNG • BÄDER • SOLARANLAGEN

Besuche bei jungen Eltern!

Irene Hubinger und das FIL-Team bedankten sich bei allen Familien für die nette Aufnahme bei unseren Baby-Besuchen.



Frau Pescek mit Sohn Philipp



Frau Neuböck mit Tochter Anna



Frau Vollath mit Tochter Rebecca



Frau May mit Sohn Nico



Frau Strasser mit Tochter Emma



Fam. Pöschl mit Sohn Fabian



1. Mai in Luftenberg - Ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität

1500 Menschen marschierten bei der SPÖ Bezirksmaikundgebung mit den Gastrednern, der Bundesgeschäftsführerin Doris Bures und dem Nationalratsabgeordneten, Bezirksvorsitzenden Mag. Kurt Gaßner für eine soziale und gerechte Zukunft Österreichs.

Im Schatten der Ereignisse von BAWAG und ÖGB, welche durch ein skandalöses Fehlverhalten einiger Manager verursacht wurden, stand diese Veranstaltung im Zeichen des entschlossenen Auftretens der Sozialdemokraten für eine zukunftsorientierte Politik in Österreich.

Der Skandal rund um die BAWAG, welcher ohne jeden Vorbehalt lückenlos aufzuklären ist, darf jedoch nicht über die traurige Bilanz der Schüssel - Regierung hinwegtäuschen!

Zukunftsorientierte sozialdemokratische Politik heißt:

- **bestmögliche medizinische Versorgung** für alle Menschen anstatt immer mehr Selbstbehalte und immer weniger Leistung
- **gerechte Pensionen** anstatt ein Leben am Existenzminimum im Alter
- **gleiche Bildungschancen** unabhängig von der sozialen Herkunft anstatt PISA – Debakel, Chaos an den Unis und Studiengebühren
- **offensive Arbeitsmarktpolitik** anstatt Gewinnmaximierung und gleichzeitigem Arbeitsplatzabbau

Liebe Bürgerinnen und Bürger, setzen wir uns gemeinsam ein, für eine soziale und friedliche Politik in unseren Gemeinden und in unserem Land.

Ihre Hilde Prandner



*Abmarsch der Luftenberger
in der Wellstraße*



*SPÖ Bundesgeschäftsführerin
Doris Bures hielt die Festansprache*



*Bürgermeister Buchberger
begrüßt die Teilnehmer*

Schöne Urlaubstage wünscht Ihnen

Pizza **PIZZERIA** Pasta

LA RIVA

4222 St. Georgen/G. 07237/64732 KEIN RUHETAG!